

„De invloed van het Europese recht op het Nederlandse privaatrecht“, A.S. Hartkamp & C.H. Sieburgh, L.A.D. Keus (Hrsg.), Serie Onderneming en recht, Band 42-I, Algemeen Deel, 600 S., € 115.00, und Band 42-II, Bijzonder Deel, 715 S., € 125.00 (Deventer 2007).

DR. MR ANNIKA SCHIMANSKY, ZUTPHEN

1.

In dem Maße, in dem das europäische Recht unmittelbare Geltung im Privatrecht der EU-Mitgliedsstaaten beansprucht - ob durch eine unübersichtliche Vielzahl europäischer Verordnungen mit nationalen Ausführungsgesetzen oder durch implementierte Richtlinien gleichsam unsichtbar mit dem nationalen Recht verwoben - in dem Maße wächst bei Juristen aller Tätigkeitsfelder das praktische Bedürfnis nach umfassenden Handbüchern, in denen das Europäische am nationalen Privatrecht zusammengefasst und erläutert wird. Das etwaige unsichere Gefühl, von der EU-Gesetzgebung links und rechts überholt worden zu sein, während man sich noch Illusionen nationaler Souveränität hingab, kann die niederländischsprachige Leserschaft nun durch einen Blick in das zweibändige Handbuch von *Hartkamp, Sieburgh & Keus* ausräumen.

Dieses Werk hat das Ziel gemeistert, dem Rechtsanwender eine handliche Übersicht über die europäische Dimension des niederländischen Privatrechts anzureichen. Dabei weist *Hartkamp* in seiner Einleitung zurecht darauf hin, dass dem Einfluss und dem Vorrang des europäischen Rechts noch immer nicht ausreichend genug Rechnung getragen wird, zum Teil aufgrund mangelnder Geläufigkeit der Materie, zum Teil aufgrund der vielen Unwägbarkeiten dieser mitunter noch jungen, sich beständig fortentwickelnden Gesetzgebung.

2.

Das Handbuch, das in der angesehenen Reihe *Onderneming en Recht* erschienen ist, gliedert sich in zwei Bände mit einem allgemeinen und einem besonderen Teil. Es enthält 41 Beiträge von 44 Autoren, ganz überwiegend aus der Wissenschaft, vereinzelt aus Richterschaft und Anwaltschaft. Die Beiträge sind überwiegend in niederländischer Sprache gehalten, mit einem einzelnen Beitrag in deutscher Sprache (M. Ludwigs zur Harmonisierung des Schuldvertragsrechts in Europa). Dabei berücksichtigt das Handbuch nicht nur den Einfluss von privatrechtlichem europäischen Recht, sondern nimmt zum Teil auch solche Richtlinien unter die Lupe, die überwiegend dem öffentlichen Recht zuzuordnen sind (A.U. Janssen zur Umsetzung der Umwelthaftungsrichtlinie 2004/35/EG).

Der erste Band beleuchtet in einem ersten Teil zunächst eine Auswahl allgemeiner Rechtsfragen: wie dem Verhältnis des Gemeinschaftsrecht zum nationalen Privatrecht (K.J.M. Mortelmans), seiner Anwendung im Zivilprozessrecht (M. Freudenthal/R.H. van Ooik/ H.J. Sniijders) und seiner richtlinienkonforme Auslegung (G. Betlem). Der Einfluss allgemeiner gemeinschaftsrechtlicher Grundsätze, wie der Gleichbehandlung wird erläutert (W. Devroe/ A.G. Castermans/A.B. Terlouw) sowie die Vorzüge einer privatrechtlichen Durchsetzung europäischen Kartellrechts (A.M.A.P. van Bossche). Auch die aktuelle Diskussion zur weiteren Harmonisierung des Schuldvertragsrechts wird referiert, es gibt Ausführungen zu deren rechtlichen Grundlagen (M. Ludwigs) und zu den möglichen Zukunftsplänen (J.M. Smits).

Der zweite Teil des ersten Bandes enthält Beiträge, in denen die horizontale Wirkung des europäischen Gemeinschaftsrechts in den einzelnen Bereichen des allgemeinen niederländischen Zivilrechts erläutert werden. Hier finden sich Beiträge zum Sachenrecht (V. Sagaert), zum allgemeinen Schuldrecht, (A.S. Hartkamp), zum Grundsatz von Treu und Glauben (W. Sniijders), zur unerlaubten Handlung (C.H. Sieburgh) und ungerechtfertigten Bereicherung (A.S. Hartkamp). Der erste Band schließt mit einem Beitrag zum Kartellrecht und zum Subventionsrecht (M.R. Mok).

Der zweite Band widmet sich im ersten Teil den zahlreichen europäischen Richtlinien, die in das niederländische Schuldrecht implementiert worden sind. Die Beiträge sind chronologisch geordnet nach dem Datum des Inkrafttretens der Richtlinien. Die folgenden Richtlinien werden mit Beiträgen bedacht:

- Irreführende und vergleichende Werbung und unlautere Geschäftspraktiken (D.W.F. Verkade)
- Produkthaftung (A.L.M. Keirse)
- Haustürgeschäfte (J.B. Spath)
- Handelsvertreterverträge (J.W. Rutgers)
- Verbraucherkreditverträge (V. Heutger)
- Reiseverträge (M.B.M. Loos)
- Rückgabe unrechtmäßig erworbener Kulturgüter (A.F. Salomons)
- Verbot missbräuchlicher Klauseln in Verbraucherverträgen (S.R. Damminga)
- Timesharing (J.M. Milo)
- Grenzüberschreitende Überweisungen (R.E. van Esch)
- Fernabsatz (V. Mak)
- Elektronische Signaturen (S.E. Bartels & M.Y. Schaub)
- Elektronischer Handel (S.E. Bartels & M.Y. Schaub)
- Verbrauchsgüterkauf (J.W.A. Biemans)
- Bekämpfung von Zahlungsverzug (V. van den Brink)
- Finanzsicherheitsvertrag (C.J.H. Jansen)

- Prospekthaftung (C.J.H. Jansen)
- Umwelthaftung (A.U. Janssen)

Jeder Beitrag enthält eine Darstellung der jeweiligen Richtlinie bzw. der Regelungen des niederländischen Rechts, die auf die Richtlinie zurückgehen. Die Beiträge berücksichtigen bei ihrer Würdigung der Richtlinien einheitlich die folgenden Aspekte: Grad der Harmonisierung, Anwendungsbereich, Vorgabe zwingenden Rechts, Grad der Umsetzung durch den niederländischen Gesetzgeber, systematisches Verhältnis zu anderen niederländischen oder europäischen Regelungen, Besonderheiten bei der Umsetzung in den Niederlanden und evtl. anderen europäischen Ländern, relevante Rechtsprechung zur Auslegung der Richtlinie sowie Angabe relevanter Literatur. Sämtliche Aspekte zeichnen sich durch ihre Praxisrelevanz aus und gewähren dem Leser einen raschen Einblick in die Materie. Insbesondere die Hinweise auf einschlägige Rechtsprechung und weiterführende Literatur bieten eine willkommene Arbeitshilfe.

Der zweite Teil des zweiten Bandes ist dem Einfluss des europäischen Rechts in speziellen Rechtsgebieten gewidmet, wie dem:

- Gesellschaftsrecht (G.J. Vossestein)
- Arbeitsrecht (I.P. Asscher-Vonk)
- Versicherungsrecht (J.G.C. Kamphuisen)
- Gewerblichen Rechtsschutz (A.A. Quaedvlieg)
- Vergaberecht (R.G.T. Bleeker & E.R. Manunza)
- Insolvenzrecht (J. Israël & S.C.J.J. Kortmann)
- Internationalen Privat- und Prozessrecht (J. Israël & K.J. Saarloos)
- Telekommunikationsrecht (M.J. Geus & G.J. Zwenne)

Eine Beurteilung dieses Handbuches kann kurz und bündig ausfallen: es stellt für jeden Anwender des niederländischen Privatrechts eine wertvolle, ja unentbehrliche Arbeitshilfe dar und sollte in keiner Anwaltskanzlei oder Gerichtsbibliothek der Niederlande fehlen.